

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2013

Feuerwehr

Feuerwehr – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Die Freiwillige Feuerwehr erfüllt die der Stadt nach dem NBrandSchG obliegenden Aufgaben. Dazu gehören u.a. die Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen.

B. Kennzahlen:

Anzahl der Mitglieder	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Burgdorf	160	159
- <i>davon aktiv</i>	84	89
Dachtmissen	42	38
- <i>davon aktiv</i>	37	31
Heeßel	62	64
- <i>davon aktiv</i>	39	37
Hülptingsen	29	30
- <i>davon aktiv</i>	29	30
Otze	48	48
- <i>davon aktiv</i>	45	45
Ramlingen/Ehlershausen	93	102
- <i>davon aktiv</i>	51	55
Schillerslage	34	31
- <i>davon aktiv</i>	34	31
Weferlingsen	40	40
- <i>davon aktiv</i>	35	32

Anzahl der Einsätze		
Burgdorf	177	142
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	23	34
Dachtmissen	8	19
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	2	3
Heeßel	30	29
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	2	4
Hülptingsen	76	32
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	4	1
Otze	15	27
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	3	1
Ramlingen/Ehlershausen	17	26
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	4	1
Schillerslage	26	25
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	2	2
Weferlingsen	21	34
- <i>davon gebührenpflichtig</i>	1	2

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	1.027	985
- <i>davon Personalkosten</i>	T€	140	128
- <i>davon Betriebskosten</i>	T€	363	336
- <i>davon Verwaltungskosten</i>	T€	95	82
- <i>davon Kapitalkosten</i>	T€	429	439
Gesamterlöse	T€	91	85
Ergebnis	T€	-936	-900
Kostendeckungsgrad	%	8,8	8,7

Inhalt

	<u>Seite</u>
Feuerwehr – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	1
2.2 Grundlage	2
2.3 Betriebsergebnis	3
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 Kostenstellenumlage	6
3.2.1 Vorkostenstellen	6
3.2.2 Betrieb und Verwaltung allgemein	6
3.3 Erlösarten	7
3.3.1 Benutzungsgebühren	7
3.3.2 Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen	7
3.3.3 Mieten, Pachten	7
3.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7
3.4 Abschlussergebnisse	8
3.4.1 Haushaltsrechnung	8
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	8
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	8
4. <u>Auswertung</u>	
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	11
4.1.2 Erlösstruktur	14
4.1.3 Ergebnis	15
 <u>A n h a n g :</u>	
Anlagennachweis	18
Fahrzeugliste	19
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	20

1. Allgemeines

Gemäß § 1 der **"Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf"** vom 17.04.1997 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 13.12.2007 dient die als städtische Einrichtung geführte Freiwillige Feuerwehr der Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie der Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen. Sie besteht aus den in den Stadtteilen Burgdorf, Dachtmissen, Heeßel, Hülptingsen, Otze, Ramlingen-Ehlershausen, Schillerslage und Weferlingsen unterhaltenen Ortsfeuerwehren. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf ist auch für den Stadtteil Sorgensen, die Ortsfeuerwehr Heeßel auch für den Stadtteil Beinhorn zuständig. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf nimmt die Aufgaben eines Feuerwehrsicherheitspunktes, die Ortsfeuerwehren Otze und Ramlingen-Ehlershausen nehmen die Aufgaben eines Feuerwehrstützpunktes wahr.

Kostenersatz und die Gebühren für die kostenpflichtigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf werden aufgrund der **"Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Kostenersatz- und Gebührensatzung – mit Kostentarif-)"** vom 16.08.2001 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.12.2004 erhoben.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2013 standen den

Gesamtkosten von 1.026.517,52 € (2012: 985.382,31 €)

Gesamterlöse von 90.839,45 € (2012: 85.373,58 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 935.678,07 € (2012: 900.008,73 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 8,8 % (2012: 8,7 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2013 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Feuerwehr entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der Tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern/-innen den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsaufwendungen wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt.

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der in den für niedersächsische Kommunen gültigen AfA-Tabellen vorgegebenen Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u>
1 Burgdorf	110.141,13 €
2 Dachtmissen	17.382,13 €
3 Heeßel	23.547,05 €
4 Hülptingsen	13.234,91 €
5 Otze	16.810,78 €
6 Ramlingen	19.067,83 €
7 Ehlershausen	6.176,33 €
8 Schillerslage	7.793,02 €
9 Weferlingsen	10.296,27 €
10 Betrieb u. Verwaltung allg.	5.154,69 €
	<hr/>
	229.604,14 €
Abschreibungen auf Forderungen	370,09 €
	<hr/>
	229.974,23 €

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 3,50 % berechnet und festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 31.12.2013	6.708.640,91 €
	./.. Anlagen im Bau	<u>-42.781,78 €</u>
	zu verzinsender Restbuchwert 31.12.2013	6.665.859,13 €
	Restbuchwerte 31.12.2012	<u>6.586.256,23 €</u>
	Durchschnitt	6.626.057,68 €
	./.. Zuweisungen u.a.	<u>-929.351,50 €</u>
	zu verzinsender Betrag	5.696.706,18 €
	zu verzinsender Betrag x Zinssatz 3,50 %	
	= Verzinsung des Anlagekapitals	<u>199.384,72 €</u>

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Die Zuweisungen setzen sich aus drei Positionen zusammen. Zum einen enthalten sie Zuschüsse, die für das Feuerwehrhaus Heeßel im Rahmen des Konjunkturpakets 2 gezahlt worden sind. Diese werden analog der Nutzungsdauer dieses Gebäudes aufgelöst. Zum anderen sind dort die Investitionszuweisungen vom Land, die über 30 Jahre aufgelöst werden, enthalten. Der nicht aufgelöste Restbetrag stellt das nicht betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und wird deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen. Letztendlich sind hier auch die noch nicht aufgelösten Spenden (diese werden analog der Nutzungsdauer aufgelöst) für Anlagegüter enthalten.

3.2. **Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)**

3.2.1 **Vorkostenstellen**

Die Kosten/Erlöse der Vorkostenstelle „Gebäude“ wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt. Die Kosten/Erträge der Vorkostenstellen „Sonstige Fahrzeuge/Anhänger“ und „Personal“ wurden jeweils voll der entsprechenden Hauptkostenstelle zugewiesen. Die Ausweisung dieser Kosten/Erlöse auf den Vorkostenstellen resultiert aus der Tatsache, dass diese Kosten/Erlöse intern nicht direkt den einzelnen Feuerwehrhäusern zugeordnet werden konnten.

3.2.2 **Betrieb und Verwaltung allgemein**

Die Sekundärkosten/Sekundärerlöse der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2013.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren werden für gebührenpflichtige Einsätze erhoben. Nach § 29 Abs. 2 NBrandSchG gehören dazu u.a.:

- grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Einsätze, die ansonsten nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG kostenfrei wären
- Einsätze des abwehrenden Brandschutzes oder der Hilfeleistung
- freiwillige Einsätze
- die Stellung einer Brandsicherheitswache
- die Durchführung der Brandverhütungsschau.

3.3.2 **Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen**

Hier wurden u.a. die Nutzungsentgelte für das Reinigen der THW Fahrzeuge in der Waschhalle der Feuerwehr sowie Schadensersatzleistungen der Versicherung verbucht.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Die Mieteinnahmen entstanden für die Nutzung von Räumen in den Feuerwehrhäusern für private Anlässe.

3.3.4 **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen betragen im Berichtsjahr 6.007,94 €. Sie ergeben sich aus der Ermittlung der Personalkostenanteile für die Feuerwehr.

3.4 **Abschlussergebnisse**

3.4.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2013 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	65.784,45 €
Aufwendungen	<u>620.247,16 €</u>
Unterdeckung	554.462,71 €
=====	

Es ergibt sich so ein Deckungsgrad von **10,6 %**.

3.4.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 25.055,00 €
Kosten	<u>+ 406.270,36 €</u>
	- 381.215,36 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2013 - wie o.a. - - 381.215,36 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 935.678,07 € ergibt.

3.4.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2013 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	90.839,45 €
Gesamtkosten	<u>1.026.517,52 €</u>
Unterdeckung	935.678,07 €
=====	

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **8,8 %**.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **A U S W E R T U N G**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2013 im Vergleich zum Vorjahr.

4.1.1 **Kostenstruktur**

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2013	2012	+/-
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	39.525,65	37.535,69	+1.989,96
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	100.143,20	90.678,23	+9.464,97
Personalkosten (1 + 2)	3	139.668,85	128.213,92	+11.454,93
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	36.290,33	37.645,84	-1.355,51
Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	9.229,98	9.602,11	-372,13
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	18.742,28	23.555,89	-4.813,61
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	4.027,40	4.410,43	-383,03
Stromkosten	8	24.617,35	19.659,05	+4.958,30
Heizkosten	9	32.131,86	33.868,76	-1.736,90
Wasser- und Abwasserkosten	10	7.221,81	7.581,76	-359,95
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	13.197,70	13.827,71	-630,01
Gebäudeversicherungen	12	4.858,77	4.731,84	+126,93
Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	2.629,34	2.484,59	+144,75
Unterhaltung Fahrzeuge	14	70.305,13	56.105,67	+14.199,46
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	36.951,44	19.845,98	+17.105,46
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	8.941,52	7.174,26	+1.767,26
Erwerb von Vorräten	17	0,00	2.124,94	-2.124,94
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	18	62.758,29	61.608,38	+1.149,91
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	19	715,58	0,00	+715,58
Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	20	12.517,00	12.061,48	+455,52
Zuschüsse an übrige Bereiche	21	1.600,00	2.755,80	-1.155,80
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstreisen	22	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten	23	13.399,42	14.736,80	-1.337,38
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	24	0,00	0,00	±0,00
sonst. Leistungsbeziehungen	25	2.434,00	1.750,00	+684,00
Betriebskosten (4 - 25)	26	362.569,20	335.531,29	+27.037,91
Geschäftsausgaben	27	4.407,59	10.166,36	-5.758,77
Verwaltungskostenbeitrag	28	90.512,93	72.080,98	+18.431,95
Verwaltungskosten (27 + 28)	29	94.920,52	82.247,34	+12.673,18
Abschreibungen	30	229.974,23	225.452,58	+4.521,65
Verzinsung des Anlagekapitals	31	199.384,72	213.937,18	-14.552,46
Kapitalkosten (30 + 31)	32	429.358,95	439.389,76	-10.030,81
Primärkosten (3 + 26 + 29 + 32)	33	1.026.517,52	985.382,31	41.135,21

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2013 gegenüber dem Vorjahr um 41.135,21 € gestiegen (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	139.668,85 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>128.213,92 €</i>

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2012 überwiegend wegen Tarifierhöhung und aktualisierter Mitarbeiteranteile um 11.454,93 € gestiegen. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten/-innen sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 39.525,65 €. Die Entgelte der tariflich Beschäftigten machten 100.143,20 € im Berichtsjahr aus.

Zeile 14

<u>Unterhaltung Fahrzeuge</u>	70.305,13 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>56.105,67 €</i>

Für die Feuerwehrfahrzeuge sind im Jahr 2013 Unterhaltungskosten in Höhe von 70.305,13 € angefallen. Sie waren damit 14.199,46 € höher als im Vorjahr, was vorwiegend mit der umfangreicheren (rd. 20.000 €) Reparatur des Drehleiterfahrzeugs zusammen hing.

Zeile 15

<u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	36.951,44 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>19.845,98 €</i>

Unter dieser Position wurden vorwiegend Kosten für die Beschaffung und Reinigung der Einsatzkleidung und der individuellen Schutzausrüstung verbucht. Im Jahr 2013 mussten diese im größeren Umfang erneuert werden, so dass ein Anstieg von insges. 17.105,46 € zu verzeichnen war.

Zeile 28

Verwaltungskostenbeitrag

90.512,93 €

Vorjahr:

72.080,98 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 67.653,91 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	1.834,09
11 - Personalabteilung	8.383,50
14 - Rechnungsprüfungsamt	4.545,17
15 - Controlling	190,05
2 / 20 - Finanzverwaltung	7.204,07
21 - Kasse	1.764,40
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	<u>43.732,63</u>
	67.653,91

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 22.859,02 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Der Anstieg um 18.431,95 € ist hauptsächlich mit dem gestiegenen Personalaufwand wegen der Erweiterung der Feuerwehrhäuser Weferlingsen und Ramlingen-Ehlershausen zu begründen.

4.1.2 Erlösstruktur

		2013 €	2012 €	+/- €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	41	17.475,47	21.857,09	- 4.381,62
Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	42	4.668,71	2.782,07	+ 1.886,64
Mieten und Pachten	43	1.850,00	2.465,66	- 615,66
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	44	9.419,00	2.000,00	+ 7.419,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45	6.007,94	5.790,36	+ 217,58
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46	1.550,00	1.550,00	± 0,00
Erträge Auflösung, sonst. Erträge	47	131,23	452,96	- 321,73
Auflösung Investitionszuweisungen vom Land	48	49.737,10	48.475,44	+ 1.261,66
Gesamterlöse (41 - 48)	49	90.839,45	85.373,58	+ 5.465,87

Benutzungsgebühren 17.475,47 €
Vorjahr: 21.857,09 €

Neben den unentgeltlichen Rettungseinsätzen leistet die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf auch diverse kosten- und gebührenpflichtige Einsätze wie z.B. reine technische Hilfeleistung, Leistungen bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung von Bränden, Gestellung von Brandsicherheitswachen oder Tierrettung. Für die verminderte Anzahl der Einsätze (siehe auch 'Feuerwehr – Auf einen Blick') wurden im Vergleich zum Vorjahr um 4.381,62 € niedrigere Erlöse erzielt.

Erträge aus d. Veräußerung v. Vermögensgegenständen 9.419,00 €
Vorjahr: 2.000,00 €

Im Berichtsjahr wurden neben einem älteren Feuerwehrfahrzeug diverse ausrangierte Ausrüstungsgegenstände für insgesamt 9.419,00 € verkauft.

4.1.3 **Ergebnis**

Die Gesamterlöse 2013 erhöhten sich überwiegend wegen der gestiegenen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen von 85.373,58 € um 5.465,87 € auf 90.839,45 €.

Dagegen stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 41.135,21 €, was dazu führte, dass sich die Unterdeckung von 900.008,73 € im Jahr 2012 auf 935.678,07 € im Jahr 2013 erhöhte.

Burgdorf, im Oktober 2014

gez. Baxmann

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2013

FEUERWEHR

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
	EUR	Zugang zu Anschaffungswerten	EUR							
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	798.940,23	234,90		799.175,13					799.175,13	798.940,23
100 Bauten	5.821.777,18			5.821.777,18	1.203.306,18	64.692,00		1.267.998,18	4.553.779,00	4.618.471,00
110 Garagen	162.518,08			162.518,08	30.699,08	1.806,00		32.505,08	130.013,00	131.819,00
111 Außenanlagen	146.641,81			146.641,81	56.594,81	8.071,00		64.665,81	81.976,00	90.047,00
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	324.979,01	57.240,80		382.219,81	134.024,01	30.013,80		164.037,81	218.182,00	190.955,00
350 Fahrzeuge	1.439.257,13	212.240,27		1.651.497,40	729.100,13	86.141,27		815.241,40	836.256,00	710.157,00
351 Motorboote	29.486,35			29.486,35	11.194,35	3.276,00		14.470,35	15.016,00	18.292,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	38.024,66	12.710,70		50.735,36	10.449,66	8.823,70		19.273,36	31.462,00	27.575,00
900 Anlagen im Bau	0,00	42.781,78		42.781,78	0,00	0,00		0,00	42.781,78	0,00
Summe:	8.761.624,45	325.208,45	0,00	9.086.832,90	2.175.368,22	202.823,77	0,00	2.378.191,99	6.708.640,91	6.586.256,23

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2013

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
	EUR	Zugang zu Wiederbeschaffungszeitwerten	EUR							
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	798.940,23	234,90		799.175,13					799.175,13	798.940,23
100 Bauten	7.649.462,59	0,00		7.649.462,59	1.757.303,57	84.877,02		1.842.180,59	5.807.282,00	5.892.159,02
110 Garagen	194.417,68	0,00		194.417,68	36.688,41	2.158,27		38.846,68	155.571,00	157.729,27
111 Außenanlagen	167.773,49	0,00		167.773,49	74.266,63	8.377,86		82.644,49	85.129,00	93.506,86
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	309.541,63	57.240,80		366.782,43	127.229,45	28.549,11		155.778,56	211.003,87	182.312,18
350 Fahrzeuge	1.588.390,48	212.240,27		1.800.630,75	819.542,14	93.929,61		913.471,75	887.159,00	768.848,34
351 Motorboote	30.776,43	0,00		30.776,43	11.684,52	3.419,91		15.104,43	15.672,00	19.091,91
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	35.338,47	12.710,70		48.049,17	9.425,81	8.292,36		17.718,17	30.331,00	25.912,66
900 Anlagen im Bau	0,00	42.781,78		42.781,78	0,00	0,00		0,00	42.781,78	0,00
Summe:	10.774.641,00	325.208,45	0,00	11.099.849,45	2.836.140,53	229.604,14	0,00	3.065.744,67	8.034.104,78	7.938.500,47

Fahrzeugliste

Stand 31.12.2013

Burgdorf	Baujahr	Anschaffungs- jahr	Neupreis
H - U 1242 Pulverlöschanhänger	1972	1986	keine Angaben
H - CC 2542 Wasserschadenanhänger	1987		Schenkung
H - DE 5 LF 16	1989		123.544,66 €
H - U 69 RW 2	1989		189.445,04 €
H - C 271 LKW	1991	1995	25.564,59 €
H - U 1061 TSA (Löschgruppe)	1994		Schenkung
H - TU 69 TLF 16	1997		162.985,38 €
H - PX 3 GW-Taucher	1998		22.245,03 €
H - UA 8 DL 23/12	2000		474.200,70 €
H - X 10 LF 8	2002		87.027,92 €
H - H 61 MTW	2003		Werbefahrzeug
H - W 70 VW-Pritsche	2004		28.164,18 €
H - YE 60 ELW	2005		55.894,67 €
H - X 160 Boot/Trailer	2009		27.486,35 €
Dachtmissen			
H - D 23 TSF - W	2004		75.287,35 €
H - DA 85 MTW	2010		47.610,71 €
Heeßel			
H - W 93 TSF	1987		30.933,17 €
H - UZ 96 MTW	1999		23.261,09 €
H - TL 27 LF 16	2009		64.575,35 €
Hülptingsen			
H - HU 64 MTW	2008		30.217,23 €
H - HU 66 LF 10	2013		212.240,27 €
Otze			
H - D 93 TLF 8 W	1980		68.513,11 €
H - TM 55 MTW	2001		23.507,46 €
H - H 13 LF 10/6	2010		198.367,65 €
Ramlingen			
H - EY 24 LF 8	1989	1990	99.701,92 €
H - RE 13 TLF 20	2007		121.791,98 €
H - R 13 MTW	2008		Werbefahrzeug
Ehlershausen			
H - P 91 TSF	1990		34.200,31 €
H - EH 62 MTW	2007		29.651,98 €
Schillerslage			
H - TM 51 MTW	2001		23.912,76 €
H - S 44 TSF - W	2004		77.694,47 €
Weferlingsen			
H - M 123 MTW	2002		27.759,73 €
H - W 74 TSF - W	2004		62.372,14 €
H - T 26 TLF 16 T Oldtimer	1957		keine Angaben

Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zelle	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Fahrzeuge	Personal	Vorkostenstellen			allg.	
							Gebäude	Sonstige Fahrzeuge/ Anhänger	Personal	Kostenstelle	
							EUR	EUR	EUR	Betrieb u. Verwaltung allgemein	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Beamtenbezüge, -versorgung	1	40.484,54	-958,89	39.525,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.525,65
Tariflich Beschäftigte	2	103.175,87	-3.032,67	100.143,20	0,00	0,00	21.476,43	0,00	0,00	0,00	78.666,77
Personalkosten (1+ 2)	3	143.660,41	-3.991,56	139.668,85	0,00	0,00	21.476,43	0,00	0,00	0,00	118.192,42
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	1.082,86	+35.207,47	36.290,33	0,00	0,00	35.858,67	0,00	0,00	0,00	431,66
Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	9.229,98	±0,00	9.229,98	3.482,48	0,00	967,52	0,00	1.050,22	0,00	3.729,76
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	18.742,28	±0,00	18.742,28	1.935,85	0,00	5.791,14	24,84	981,00	0,00	10.009,45
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	56,45	+3.970,95	4.027,40	0,00	0,00	4.027,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Stromkosten	8	0,00	+24.617,35	24.617,35	0,00	0,00	24.617,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizkosten	9	0,00	+32.131,86	32.131,86	0,00	0,00	32.131,86	0,00	0,00	0,00	0,00
Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	+7.221,81	7.221,81	0,00	0,00	7.221,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	0,00	+13.197,70	13.197,70	0,00	0,00	13.197,70	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäudeversicherungen	12	0,00	+4.858,77	4.858,77	0,00	0,00	4.858,77	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	0,00	+2.629,34	2.629,34	0,00	0,00	2.629,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	14	70.538,88	-233,75	70.305,13	54.495,43	0,00	44,08	398,07	-4,08	0,00	15.371,63
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	36.951,44	±0,00	36.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00	31.497,01	0,00	5.454,43
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	8.941,52	±0,00	8.941,52	146,80	343,00	398,77	0,00	6.179,37	0,00	1.873,58
Erwerb von Vorräten	17	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	18	62.758,29	±0,00	62.758,29	0,00	0,00	0,00	0,00	29.009,25	0,00	33.749,04
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	19	715,58	±0,00	715,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715,58
Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	20	38.369,10	-25.852,10	12.517,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.717,00	0,00	800,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	21	1.600,00	±0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstreisen	22	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauhofkosten	23	2.917,19	+10.482,23	13.399,42	0,00	0,00	13.399,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	24	131.014,83	-131.014,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonst. Leistungsbeziehungen	25	17.092,00	-14.658,00	2.434,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.434,00	0,00	0,00
Betriebskosten (4 - 25)	26	400.010,40	-37.441,20	362.569,20	60.060,56	343,00	145.143,83	422,91	84.463,77	0,00	72.135,13
Geschäftsausgaben	27	6.138,64	-1.731,05	4.407,59	42,50	0,00	2.721,51	0,00	608,90	0,00	1.034,68
Verwaltungskostenbeitrag	28	70.067,62	+20.445,31	90.512,93	0,00	0,00	0,00	0,00	90.512,93	0,00	0,00
Verwaltungskosten (27 + 28)	29	76.206,26	+18.714,26	94.920,52	42,50	0,00	2.721,51	0,00	91.121,83	0,00	1.034,68
Abschreibungen	30	370,09	+229.604,14	229.974,23	115.039,18	0,00	109.410,27	0,00	0,00	0,00	5.524,78
Verzinsung des Anlagekapitals	31	0,00	+199.384,72	199.384,72	27.427,37	0,00	170.905,49	0,00	0,00	0,00	1.051,86
Kapitalkosten (30 + 31)	32	370,09	+428.988,86	429.358,95	142.466,55	0,00	280.315,76	0,00	0,00	0,00	6.576,64
Primärkosten (3 + 26 + 29 + 32)	33	620.247,16	+406.270,36	1.026.517,52	202.569,61	343,00	449.657,53	422,91	175.585,60	0,00	197.938,87
Umlage Feuerwehrrhäuser	34				233.175,11	216.482,42					
Zwischensumme (33+34)	35	620.247,16	+406.270,36	1.026.517,52	435.744,72	216.825,42					
Umlage Vorkostenstelle Sonstige Fahrzeuge/Anhänger	36				422,91	0,00		422,91			
Umlage Vorkostenstelle Personal	37				0,00	175.585,60			175.585,60		
Zwischensumme (35 - 37)	38	620.247,16	+406.270,36	1.026.517,52	436.167,63	392.411,02					
Umlage Vorkostenstelle Betrieb u. Verwaltung	39				104.195,94	93.742,93					
Gesamtkosten (38+39)	40	620.247,16	+406.270,36	1.026.517,52	540.363,57	486.153,95					
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	41	17.475,47	±0,00	17.475,47	4.755,00	264,00	0,00	0,00	11.217,40	0,00	1.239,07
Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	42	4.668,71	±0,00	4.668,71	4.428,71	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	43	650,00	+1.200,00	1.850,00	0,00	0,00	1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 €	44	9.419,00	±0,00	9.419,00	6.359,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.060,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45	6.007,94	±0,00	6.007,94	0,00	0,00	0,00	0,00	6.007,94	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46	27.052,10	-25.502,10	1.550,00	0,00	1.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Auflösung, sonst. Erträge	47	511,23	-380,00	131,23	0,00	0,00	0,00	0,00	91,12	0,00	40,11
Auflösung Investitionszuweisungen vom Land u.ä.	48	0,00	+49.737,10	49.737,10	25,20	0,00	2.366,00	0,00	0,00	0,00	47.345,90
Erlöse (41 - 48)	49	65.784,45	+25.055,00	90.839,45	15.567,91	1.814,00	4.456,00	0,00	17.316,46	0,00	51.685,08
Umlage Feuerwehrrhäuser	50				4.364,65	91,35					
Umlage Vorkostenstelle Personal	51				0,00	17.316,46					
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	52				26.311,66	25.373,42					
Gesamterlöse (49 - 52)	53	65.784,45	25.055,00	90.839,45	46.244,22	44.595,23					
Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (53./ 40)	54	-554.462,71	-381.215,36	-935.678,07	-494.119,35	-441.558,72					
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (53:40)	55	10,6%		8,8%	8,6%	9,2%					